

BG- Nummer	565 - 32102 // 00 Erhält Ihr Kind aktuell Kinderzuschlag? Dann stellen Sie bitte den Antrag beim Jugendamt der Stadt Bochum.
Name, Vorname des Kindes	
Name, Vorname der gesetzlichen Vertretung	
Geburtsdatum des Kindes	
Adresse	

Globalantrag für Leistungen auf Bildung und Teilhabe für Leistungsbeziehende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

Ich beantrage für mein Kind / für mich folgende Leistungen:

A.	
☐	Eintägige Ausflüge in der Schule/Kindertageseinrichtung Wichtig! Bitte teilen Sie uns unter Punkt B den Namen der Einrichtung mit und reichen Sie die Bescheinigung Tagesausflüge ein.
☐	Klassenfahrten im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen oder Kita-Fahrten Wichtig! Bitte fügen Sie eine Bestätigung der Einrichtung über die Kosten bei
☐	Beförderung von Schülerinnen und Schülern zur Schule ab _____ Wichtig! Bitte fügen Sie den Bescheid des Schulverwaltungsamtes bei
☐	Eine ergänzende angemessene außerschulischen Lernförderung (Nachhilfe) Wichtig! Bitte fügen Sie die Bestätigung der Schule für Lernförderung bei und füllen Punkt C aus.
☐	Gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung Wichtig! Bitte teilen Sie uns unter Punkt B mit, seit wann Ihr Kind an der Verpflegung teilnimmt
☐	Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben – Füllen Sie dazu die Absichtserklärung aus.
☐	Schulbedarfspaket
B. Mein Kind besucht seit _____ und nimmt ab dem _____ an der Verpflegung teil. _____ Name der Schule / Kindertageseinrichtung / Tagespflegeperson	
C. Ergänzende Angaben zur Lernförderung Erhält Ihr Kind Eingliederungshilfe gem. § 35 a SGB VIII? ja ☐ nein ☐	

X ☐ Bochum, den _____ **Unterschrift eines Erziehungsberechtigten** _____

Hinweis zum Datenschutz: Mit meiner Unterschrift willige ich ein, dass das Jobcenter Bochum den Anbietern, der von Ihnen beantragten Leistung mit Namen, ggf. Geburtsdatum in der Kostenzusage und Verwendungstext bei Überweisung in Kenntnis setzt. Daraus ist ein Ableiten von Sozialleistungen möglich, was sich technisch nicht verhindern lässt.

Das Jobcenter Bochum ist gem. § 50 Abs. 1 SGB II berechtigt, beim Jugendamt der Stadt Bochum Informationen über eine Bewilligung von Leistungen nach § 28 SGB II für das o. g. Kind und den o. g. Zeitraum einzuholen.“

X ☐ Bochum, den _____ **Unterschrift eines Erziehungsberechtigten** _____

Bitte 2x unterschreiben: 1x Antrag 1x Datenschutzerklärung – vielen Dank

Wichtige Hinweise:

Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben können für Kinder und Jugendliche beantragt werden, die noch nicht volljährig (= unter 18 Jahre) sind.

Die übrigen Leistungen können bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden.

Bitte beachten Sie: Für jedes Kind, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen ist ein eigener Antrag zu stellen/ eigener Nachweis zu führen. Tragen Sie dazu die Daten in das obere Feld ein. Mit dem Antrag / den Nachweisen können mehrere Leistungen gleichzeitig beansprucht werden.

- **Ausflüge / Klassenfahrten in der Schule/Kindertageseinrichtung:**

Zu den Kosten gehört nicht das Taschengeld, sondern die Kosten, die durch Eintritt, Fahrtkosten und Unterbringung anfallen. Anträge / Nachweise sind vor Beginn der Klassen- / Kitafahrt und Ausflüge zu stellen.

- **Ergänzende angemessene außerschulische Lernförderung (Nachhilfe):**

Ohne die Bestätigung der Schule (Schulleitung), welcher Lernförderbedarf besteht, und ohne das letzte Zeugnis des Kindes, kann über den Antrag nicht entschieden werden. Wichtig ist die Einschätzung der Schule (Zusatzfragebogen Lernförderung).

- **Beförderung von Schülerinnen und Schülern zur Schule**

Diese Hilfe ist vorrangig beim Schulverwaltungsamt zu beantragen. Erst mit dem Bescheid durch das Schulverwaltungsamt ist ein Antrag hier möglich. Bei einem Ablehnungsbescheid durch das Schulverwaltungsamt prüfen wir das Bildungsprofil der gewählten Schule.

- **Gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung:**

Bildung und Teilhabe übernimmt die Kosten der gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung.

- **Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben**

Mit dieser Leistung soll es Kindern und Jugendlichen ermöglicht werden, sich in Vereins- und Gemeinschaftsstrukturen zu integrieren und insbesondere Kontakt zu Gleichaltrigen aufzubauen. Die Leistung kann nach Wunsch eingesetzt werden für:

- Aktivitäten in einem Verein (z.B. Fußballverein),
- sonstige gemeinschaftliche Aktivitäten (z.B. Schwimmkurs, Spielgruppen, Instrumentalunterricht, Pfadfinderstämme, Ferienpass-Aktivitäten, weitere Freizeit-Aktivität wie z.B.: Zoo-Besuch, Ausrichten des Kindergeburtstages des Kindes mit Gleichaltrigen)
- die Teilnahme an Freizeiten (z. B. Pfadfinder, Ferienfreizeiten).

Als Nachweis für alle Leistungen dient das Formular Absichtserklärung oder ein abgeschlossener, unterschriebener Vertrag sowie ausgestellte Quittungen des Anbieters. Nachweise für Freizeit-Aktivitäten sind unter Umständen vorzuhalten.